

An den  
**Oberbürgermeister der Stadt Grimma**  
Herr Matthias Berger  
Markt 17  
04668 Grimma

Grimma, den 16.09.2020

**Anfrage der „AfD-Fraktion im Stadtrat Grimma“  
an den Oberbürgermeister Matthias Berger**

Am 28.08.2020 fand auf dem Grimmaer Marktplatz eine Veranstaltung der AfD statt. Im Anschluss an die Veranstaltung fuhren mehrere große Straßenreinigungsfahrzeuge auf den Platz, um diesen dem Anschein nach zu reinigen.

Die LVZ berichtete am 29.08.2020 dazu:

*Kehraus in Grimma: Am Ende rollen Kehrmaschinen über den Marktplatz, um die Stadt laut Oberbürgermeister Berger so schnell wie möglich von politischem Extremismus zu säubern. Der Abend mit AfD-Kundgebung und Gegenprotesten war von der Polizei mit einem Großaufgebot abgesichert worden.*

Die „Reinigungsaktion“ begann, während sich noch Teilnehmer der Veranstaltung auf dem Platz befanden und die Bühne abgebaut wurde. Dabei wurde ein Bühnentechniker während seiner Arbeit von einem Fahrzeug beinahe angefahren. Der Bühnentechniker erstattete noch vor Ort Anzeige.

Zu dieser Aktion haben wir einige Fragen:

1. Wer hat die Reinigung des Grimmaer Marktplatzes im Anschluss an die AfD-Veranstaltung angeordnet und zu welchem Zweck?
2. Welche Behörde und welche Amtsperson hat den konkreten Auftrag erteilt?
3. An welche kommunalen oder private Unternehmen wurden die Aufträge vergeben?
4. Wie viele Reinigungsfahrzeuge und von welchen kommunalen oder privaten Unternehmen kamen zum Einsatz? Bitte aufschlüsseln.
5. Welche Kosten sind durch die „Reinigungsaktion“ angefallen und wer trägt diese Kosten? Bitte nach einzelnen Aufträgen aufschlüsseln.
6. War die „Reinigungsaktion“ durch Verunreinigungen des Marktes notwendig? Bitte um Angabe zur Art und Menge des aufgekehrten Mülls.
7. War die „Reinigungsaktion“ politisch motiviert?
8. Wer hat die Banner am Stadthaus in Grimma angebracht bzw. veranlasst und damit das Neutralitätsgebot gröblichst verletzt.

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der Fragen bis spätestens 30.09.2020.

Mit freundlichen Grüßen  
AfD-Fraktion im Stadtrat Grimma